



Mai 2019

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT BERLIN-ZEHLENDORF

Monatsspruch

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2. Sam 7,22 L



An meinem ersten richtigen Arbeitstag in der Gemeinde zur Heimat ist mir gleich ein kleiner Ausrutscher passiert. In einer Runde von Gemeindegemeinratsmitgliedern dreier Gemeinden, die zum Thema „Regionalisierung“ zusammen gekommen waren, sollte ich mich vorstellen. Ich stellte mich also hin, versuchte zu lächeln und hastig einige Worte zu finden. Die Gemeinde ist neu, die Umgebung ist unbekannt und noch hatte ich nur mit ganz wenigen Leuten gesprochen. Ich sagte meinen Namen und in etwa, dass ich gerade mit dem Gemeindevikariat begonnen hätte und: ich hätte nun alles kennen gelernt.

Natürlich wollte ich sagen, dass ich gerade dabei bin, die Gemeinde kennen zu lernen oder: Ich freue mich in der kommenden Zeit, Sie und die Menschen in der Gemeinde kennen zu lernen.

Was gab mir das Gefühl, schon alles kennen gelernt zu haben? Ich vermute, es lag daran, dass mir Pfarrer Ehrhardt die Räumlichkeiten gezeigt hatte: Die schöne Kirche mit der gläsernen Altarfront und dem Kreuz, das sich dahinter entbirgt, den Gemeindesaal und den Hof mit der Werkstatt, der durch die Kita nach hinten abgeschlossen ist, das Gemeindehaus mit seinen verschiedenen Räumen.

Es fühlt sich so an, alles zu kennen, weil ich Kirchen, Säle, Gemeinderäume und Kitas ja schon zuvor aus anderen Gemeinden kannte. Wenn wir etwas Neues kennen lernen, dann gleichen wir das mit zuvor gemachten Erfahrungen ab und sortieren ein. Das ist auch der Grund, weswegen wir, wenn wir älter werden, das Gefühl haben, immer weniger

Gottesdienste

Misericordias Domini

So 5. Mai 11 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
mit Konfirmanden und Kinderzeit

Pfarrer Claas Ehrhardt,
Vikar Daniel Koppehl

Jubilate

So 12. Mai 11 Uhr

Gottesdienst mit Kinderzeit

Prädikantin
Dr. Marion Michel-Lipowsky

Kantate

So 19. Mai 11 Uhr

Gospelgottesdienst mit Kinderzeit

Pfarrer Claas Ehrhardt,
„Spirit of Gospel“

Rogate

So 26. Mai 10 Uhr

Familiengottesdienst mit Taufe und
Eltern-Kind-Gruppe

Pfarrer Claas Ehrhardt
anschließend Kirchencafé

Christi Himmelfahrt

Do 30. Mai

Gottesdienst mit Kinderzeit

Lektorin Hannelore Beuster

Exaudi

So 2. Juni 11 Uhr

Gottesdienst mit Gitarrenmusik
und Kinderzeit

Vikar Daniel Koppehl

Mitteilungen

Getauft wurden

Carlos B****k

Gesine K****l

HERR,
DIR IST
KEINER GLEICH
UNTER DEN
GÖTTERN,
UND IST
NIEMAND,
DER TUN KANN
WIE DU.

Psalm 86,8

Wir haben Abschied genommen von

Ursula K****r, 96 Jahre

Hildegard P****e, 95 Jahre

→ ger Neues kennen zu lernen. Dabei gleicht kein Stein dem andern. Schon durch die vergangene Zeit, verändert sich alles permanent.

„Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer Dir.“

Der alt gewordene König David betet so. Er sollte doch alles kennen. Doch sein Gebet beginnt mit Fragen: „Wer bin ich, Herr HERR, und was ist mein Haus, dass du mich bis hierher gebracht hast?“ Sein Haus, seine Familie, kennt David sie nicht? Ja, kennt David sich selbst nicht? Sich selbst, der er sein ganzes Leben über war, kennt er nicht? Und weiter betet er: „Und was soll David noch mehr reden mit dir? Du kennst ja deinen Knecht, Herr HERR!“ Im Gebet spricht David von sich in der dritten Person. So als ob David sich selbst als Gegenstand betrachtet.

Es ist keiner wie du. Unvergleichlich. David vergleicht Gott nicht mit schon zuvor gemachten Erfahrungen. Er kann es gar nicht. Und es scheint, dass dieser Unvergleichliche auch alles andere Vergleichbare, ja das Bekannteste in Frage stellt.

Ich schaue aus dem Fenster, sehe den knospenden Ahorn mit seinen noch fast gelblich-hellgrünen Blättern vor dem Fenster meines neuen Büros im Gemeindehaus und höre das Zirpen eines Vogels. Der Frühling kehrt wieder und doch steht er für Neuaufbruch. Das Neue, das in allen Dingen ist, kann und wird uns trotz aller Wiederkehr, trotz unseres Abgleichs mit gemachten Erfahrungen begegnen. Und so wird es auch mir ergehen. Gerade wer vorschnell meint alles zu kennen, der wird durch das Neue in Frage gestellt, manchmal auch verunsichert.

Das Neue hat dann geradezu etwas Bedrohliches oder Herausforderndes. Etwas zu kennen schafft ja auch Sicherheit. Erfahrungen helfen, sich in neuen Umgebungen zurecht zu finden. Anfängliche Unsicherheit kann durch Erfahrungen und sich einstellende Routinen einer beruhigenden Selbstsicherheit weichen.

David begegnet Gott im Gebet mit dem Bekenntnis: „Es ist kein Gott außer Dir.“ Nichts anderes ist wie Gott unvergleichbar. Im Gebet schaut David auf sich selbst. Vom Unvergleichlichen her ist alles andere vergleichbar: „Du kennst ja deinen Knecht, Herr!“ Bei dir ist beruhigende Sicherheit.

Vielleicht gehört genau dies in ein Gebet: Werde ich selbst in Frage gestellt, weiß ich nicht mehr, wer ich bin oder was ich soll, dann kann ich in Gebet vor Gott treten. Gott kennt uns. Augustin hat es so formuliert: Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet Gott in dir.“

Daniel Koppehl

64. gemeinsamer Werktag
Samstag 4. Mai 9 Uhr vor dem Gemeindehaus
Wie immer unter der fachkundigen Anleitung
von Herrn Schlottko, 817 74 04
Am 1. Juni folgt der 65.

Gemeindeleben



Kantate – Singt ...,

... singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. So heißt es im 98. Psalm, dem der Sonntag Kantate seinen Namen verdankt.

Die Psalmen selbst sind eigentlich Lieder, deren Melodien wir leider nicht mehr kennen. Das Singen vor und für Gott gehört untrennbar zum Glauben dazu. So berichtet einer der ältesten biblischen Texte davon, dass die Prophetin Mirjam beim Durchzug der Israeliten durch das Schilfmeer die Pauke schlug und Gott ein Loblied sang. Ein Lied der Befreiung.

Zu allen Zeiten sangen und singen Christenmenschen rund um die Welt auf je ihre Weise das Lob Gottes, aber auch die Klage und die Bitte um Erhöhung.

Dieser Tradition verdankt sich auch der Gospel, der wiederum in den Gesängen der schwarzen Sklaven Amerikas (Spirituals) seine Wurzel hat. Singen war Ausdruck ihrer Hoffnung auf Befreiung, ihrer Hoffnung, dass Gott auf der Seite der Armen und Entrechteten steht.

Darum heißt „Gospel“ übersetzt auch so viel wie „Gute Nachricht“, also nichts anderes als „Evangelium“.

Im Gottesdienst am Sonntag Kantate soll in diesem Jahr der Gospel im Mittelpunkt stehen, sowohl im Hören als auch im gemeinsamen Singen. Unser Gospelchor „Spirit of Gospel“ will uns hinein nehmen in eben diesen „Spirit“, der im Gospel mitschwingt und auch unsere Herzen und Seelen beschwingen will.

Seien Sie also herzlich willkommen zum Gospelgottesdienst am 19. Mai 2019 um 11.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat!

„Sing hallelujah to the Lord!“

Claas Ehrhardt

Einladung zur „Jubelkonfirmation“

Liegt Ihre Konfirmation in diesem Jahr 25, 50 oder mehr Jahre zurück? Bei uns in der „Heimat“ oder einer anderen Gemeinde? Möchten Sie dieses Ereignis gerne mit anderen in einem besonderen Gottesdienst begehen? Dann merken Sie sich doch schon einmal Sonntag, den 9. Juni um 11.00 Uhr vor (Pfingstsonntag)! Sagen Sie es auch gerne Menschen weiter, von denen Sie wissen, dass Sie auch interes-

siert sein könnten. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (747 641 60 oder pfarrer@heimatgemeinde.de)

Claas Ehrhardt

Wie schön, dass Du geboren bist – gemeinsam Geburtstag feiern

Der Geburtstagsclub lädt in Namen der Gemeinde Zur Heimat alle „Geburtstagskinder“, die im März, April oder Mai Geburtstag haben, zu einer gemeinsamen Geburtstagsparty am 29. Mai 2019 von 15 bis 17 Uhr in den Gemeinderaum der Kirche ein. Es gibt Geburtstagskuchen, dazu ein Ständchen, ein kleines, buntes Programm und natürlich ein geistliches Wort. Wer mitfeiern möchte, melde sich bitte bis Mittwoch, 22. Mai 2019, 12 Uhr im Gemeindebüro an, entweder telefonisch unter 815 183 9 oder per Mail an kontakt@heimatgemeinde.de.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie uns bitte Bescheid!

*Annette Petzold und
Marion Michel-Lipowsky*

Gemeindeausflug am 24. Mai

Am 24.5.2019 wollen wir zur Landesgartenschau nach Wittstock fahren und laden dazu herzlich ein. Wir freuen uns auf Blumen und Sonne.

Unser Bus wird uns um 8.30 Uhr am Teltower Damm Ecke Leo-Baeck-Straße abholen. Für den Bus zahlen wir bei der Anmeldung bis zum 10. Mai 20,00 Euro im Gemeindebüro der Kirchengemeinde zur Heimat (8151839), oder bei mir jeden Montag im Basar, für den Eintritt per Gruppenticket in die LaGa 12,00 Euro (der Eintritt ist im Bus zu zahlen).

Der Verzehr richtet sich nach dem persönlichen Bedarf, evtl. könnten wir auch ein gemeinsames Picknick machen?!

Um 17 Uhr fahren wir zurück und werden dann gegen 19 Uhr wieder in Berlin sein.

Wer unseren Abfahrtsort nicht allein erreichen kann, melde sich bitte bei mir, ich werde versuchen, eine Abholung zu organisieren.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

*Renate Jonas
033 203 70537*



Gemeindeleben

Wenn sich montagnachmittags im Gemeindehaus

die Besucher die Klinke in die Hand geben, Leute mit Tüten und Taschen voller Spenden das Haus betreten und andere Leute mit Tüten und Taschen voller Einkäufe das Haus verlassen, wenn es nach Kaffee und Kuchen duftet und in der Küche und in allen Räumen links im Erdgeschoss ein munteres Treiben herrscht: dann ist Basar in der Evangelischen Gemeinde Zur Heimat.

Etwa ein Dutzend engagierte Ehrenamtliche machen diesen Kraftakt Woche für Woche möglich und verkaufen für kleines Geld Kleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände, Spielzeug und vieles mehr an Gemeindeglieder, Nachbarn und treue Stammkunden.

Der Erlös kommt der Kirchengemeinde zu Gute.

Jetzt wollen einige Ehrenamtliche im Basar ein wenig kürzer treten und suchen deshalb MitstreiterInnen, damit sich der Einsatz auf mehr Schultern verteilt.

Ebenso geht es Ehrenamtlichen in anderen Gruppen, z.B. in der Gruppe Werktag. Da wird jedes Mal Großartiges geleistet, aber auch hier sind zusätzliche helfende Hände willkommen.

Haben Sie Lust, etwas Zeit und Ihre Ideen bei uns einzubringen? Sie können auch mal zur Probe mitmachen, wenn Sie sich noch nicht ganz sicher sind. Sie wissen nicht, ob Sie können, was gebraucht wird? Machen Sie sich da mal keine Sorgen, es gibt Anleitung und Hilfen und Sie sind ja nicht allein, sondern arbeiten im Team.

Liebe Gemeindeblattleserinnen und -leser, wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich doch einfach telefonisch oder per Mail bei den jeweiligen GruppensprecherInnen, im Gemeindebüro oder bei mir oder kommen Sie einfach zum Basar oder zum nächsten Werktag und sprechen die Ehrenamtlichen vor Ort direkt an. Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre Ehrenamtsbeauftragte

Marion Michel-Lipowsky



Kirchen-Entdeckerfahrt am 11. Mai 2019 nach Oberkrämer

9.30 Uhr Teltower Damm vor der Bushaltestelle Leo-Baeck-Str.

11 Uhr Bärenklau, Alte Dorfstraße 10 in Oberkrämer Kirche und Andacht

*12 Uhr Mittagessen im Schloss Schwante
Spaziergang im Schlosspark, Besichtigung der Kirche Schwante (offene Kirche)*

*14 Uhr bis 15.30 Uhr Bockwindmühle „Schön Kathrein“ in Vehlefan
Altmüller Jan Deisdal zeigt uns die Mühle. Die 1815 erbaute Mühle lädt heute als technisches Baudenkmal zu einem Ausflug in die Geschichte des ländlichen Lebens ein. Nur wenige Meter von der Mühle entfernt findet man den idyllisch gelegenen Mühlensee, der mit seiner abwechslungsreichen Flora und Fauna zu einem ausgedehnten Spaziergang einlädt.*

15.30 Uhr Kaffeetrinken am Holzbackofen in Schwante bei Bäckerei Plentz. Samstags ist Backtag auf dem Dorfanger von Schwante im Holzbackofen. Ein Backblech zum Abbacken kann mitgebracht werden.

18 Uhr Abfahrt

*Anmeldung zur Fahrt bei Diakonin Indra Wiesinger (Tel.: 0151 20 22 19 66)
Bitte die Kosten 42,00 € für die Fahrt auf folgendes Konto überweisen:
Ev. Kirchengemeinde Wannsee,
Evangelische Bank eG Kiel,
IBAN: DE 8552 0604 1039 0396 6399
Zweckbestimmung vermerken:
Kirchenentdeckerfahrt 2019*

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder unsere

Vorsorge zu Lebzeiten

anbieten

Haben sie auch schon oft gedacht: Was ist, wenn ...?

Herr Hohmann (Bestatter) und Herr Weiser (ehrenamtl. Berater des Arbeiter-Samariter-Bundes) möchten es Ihnen leichter machen und Sie in Sachen Vorsorge, Patientenverfügung, Betreuungsvollmacht und Bestattung beraten und Ihre Fragen dazu beantworten.

Hierzu ist ein Treffen vorgesehen am 23.5. um 16 Uhr im Weißen Raum im ersten Stock des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Zur Heimat

Während der ca. 2 Stunden dauernden Veranstaltung werden wir Wasser, Saft und Gebäck anbieten.

Renate Jonas



Im November in die Sonne Ägyptens

Liebe Gemeinde, vom 10.11. - 17.11.2019 plane ich mit Biblische Reisen eine 8-tägige Gemeindereise nach Ägypten. Die ersten drei Nächte werden wir in Gisa verbringen, so dass wir den Pyramiden ganz nahe sind und das pharaonische Erbe anschauen können. Auch AltKairo werden wir besuchen und dann nach einem Flug nach Assuan Schifffahrten zu den Inseln Elephantine und Agilkila unternehmen und den Assuan-Staudamm besichtigen, bevor die Nilkreuzfahrt beginnt. Einige Stationen werden KomOmbo, Edfu und Luxor sein. Von da geht es mit dem Bus weiter in das Tal der Könige und zum Amuntempel von Karnak. Von Luxor fliegen wir zurück nach Kairo und verbringen dort unsere letzte Nacht. Diese Reise kostet ab 15 zahlenden Teilnehmenden 1.600,00 €, ab 20 zahlenden Teilnehmenden 1.540,00 €. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 255,00 €.

Falls Sie sich für diese Reise interessieren, melden Sie sich bei mir unter generationen@heimatgemeinde.de.

Annette Petzold

Gottesdienste im Sprengel



So 5.5	Misericordias Domini	- GD (Prädikantin von Negenborn) - 11.30 Uhr Kinderkirche (Pültz mit Team)	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit der Verabschiedung unserer Erzieherin Sabine Staley und anschließendem Empfang Pfarrerin Loh 17 Uhr Kirche aus der Kiste Frau Petzold
Do 9.5.		9 Uhr - Kindergottesdienst der Kita (Heck)	
Fr 10.5		19 Uhr - Feierabendmahl (Heck) - mit Konfis und Eltern	
So 12.5.	Jubilate	Konfirmations-GD mit Abendmahl (Heck, Warsaw)	10 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Loh
So 19.5.	Kantate	GD mit Chor (Heck)	10 Uhr Gottesdienst mit Chormusik Gisela Klaus & Team anschließend Kirchencafé
So 26.5.	Rogate	Der Andere GD (Fr. Klaus und Team)	18 Uhr Abendgottesdienst mit Posaunenchor- musik Pfarrerin Loh
Do 30.5.	Christi Himmelfahrt	10 Uhr GD mit Abendmahl (Heck) (je nach Wetterlage als Open-Air-GD)	10 Uhr Gottesdienst in Stephanus
Fr 31.5.		19 Uhr - Taizé-Andacht (Hr. Klaus und Team)	
So 2.6.	Exaudi	- GD (Heck) - 11.30 Uhr Kinderkirche (Heck, Pültz und Team)	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrerin Weintz anschließend Nachgespräch 17 Uhr „Kirche aus der Kiste“ Annette Petzold

Tagesschlussgebet in Schönnow-Buschgraben

Am Abend mit Gott aufhören und zur Ruhe kommen.

Die Aufgaben des Tages ablegen. Hier ist Raum, das Eigene vor Gott zu bringen, in Stille und Gesang, im Gebet und im Wort. Alles steigt hinauf – ein Segen steigt herab. Wir treffen uns mittwochs von 19 bis 19.20 in der Kirche in der Andréezeile 21/23. Seien Sie herzlich eingeladen.

Annette Petzold, Thora Weintz und Katharina Loh





KIRCHE MIT
KINDERN

Möge der Geist mit euch sein – Eine Nachricht verbreitet sich

Kinderbibelwoche 2019

Bestimmt hast du mit deiner Familie im Urlaub schon einmal eine Kirche besichtigt, oder? In ganz Europa gibt es riesige Kirchen wie den Kölner Dom, den Petersdom in Rom oder die Westminster Abbey in London, aber auch ganz kleine, wie z.B. Burgkapellen oder kleine Felsenkirchen in Südeuropa. Oder bist du sogar schon weiter weggereist, nach Amerika, Afrika oder Australien? Dann sind dir sicherlich auch dort Kirchen begegnet, in denen sich Christen versammeln, beten und von Jesus erzählen.

Warum ist das so? Wieso kennen und folgen heute so viele Menschen in aller Welt dem Juden Jesus, der vor über 2000 Jahren in Galiläa gelebt hat? Diesem Geheimnis wollen wir in unserer diesjährigen Kinderbibelwoche auf die Spur kommen. Wir erleben ein echtes Wunder, lernen einige sehr mutige Menschen kennen und begegnen einem Geist, der auch in unserem Leben heute wichtig sein kann.

Alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, mit uns zu spielen, zu basteln, zu quatschen und vor allem ganz viel Spaß zu haben. Melde dich ganz schnell an! Wir freuen uns schon riesig auf dich!

Dein Kinderbibelwochenteam

Wie immer treffen wir uns in der letzten Woche der Sommerferien:

29. Juli bis 2. August, jeweils 9 – 12 Uhr und 4. August, 11 Uhr Abschlussgottesdienst

Um unser Büro zu entlasten, ist die Anmeldung auch in diesem Jahr nur über die Website unserer Gemeinde vom 1. Mai bis 10. Juni möglich:
www.heimatgemeinde.de/pages/kinder/bibelwoche.php

(Maximal 120 Kinder! Teilnehmerbeitrag 15 Euro pro Kind)

Kinderbibelwoche 2019

Möge der Geist mit euch sein - Eine Nachricht verbreitet sich



**Wir treffen uns vom 29.07.19 – 02.08.19
von 9:00 bis 12:00 Uhr
und Sonntag 04.08.2018 um 11:00 Uhr**

Infos und Anmeldung

**Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin,
www.heimatgemeinde.de**





Colours of Spring

MUSIK ZUM FRÜHLING
SPIRIT OF GOSPEL
AND FRIENDS
LEITUNG: SCOTT CLEMONS

SAMSTAG, 25. MAI 2019, 17.00

EINTRITT FREI
SPENDE ERBETEN

KIRCHE ZUR HEIMAT
HEIMAT 24
14165 BERLIN-
ZEHLENDORF

„Colours of Spring“

Herzliche Einladung zum Frühlingskonzert von „Spirit of Gospel“ am

Samstag, den 25. Mai um 17.00 Uhr in der Kirche

Schluss mit den gedeckten Braun- und Grüntönen des Winters, jetzt im Frühling ist die Welt bunt! So bunt wie das Programm des diesjährigen Frühlingskonzerts von „Spirit of Gospel“. Kommen Sie mit uns, riechen Sie z.B. den wilden Thymian im grünen Irland oder surfen Sie durch die pazifische Brandung vor Hawaii. Genießen Sie Gospel-, Jazz- und Popsongs über Gott und die Welt. Im Anschluss möchten wir bei unserem traditionellen Barbecue vor der Kirche gern mit Ihnen gemeinsam den Frühling genießen. Herzlich willkommen!

Ihr „Spirit of Gospel“



Auf dem Weg zur Uraufführung

Kürzlich probte der Kirchenchor zum ersten Mal im größeren Chor die bisher allein gearbeitete neue Komposition: gemeinsam stieg der Mut, diese spannenden Tönen zu meistern - am 15.6. um 18 Uhr werden wir das Gesamtwerk in Kleinmachnow hören können!

Katharina Daur

Frank Schwemmer:

„Gott ist gegenwärtig“

Psalmengeschiedienst für großen gemischten Chor, gemischten Kammerchor, Solo-Mezzosopran, Blechbläserquintett, Klavier und Schlagwerk

Auftragswerk des Konventes der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker des ev. Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf

Uraufführung am 15. 6. 2019, 18 Uhr im Kirchsaaal des neuen Gemeindehauses der ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde Kleinmachnow, Zehlendorfer Damm 211, 14532 Kleinmachnow

Ausführende:

Chöre der Gemeinden Kleinmachnow, Dahlem, Paulus-Zehlendorf, Ernst-Moritz-Arndt, Schlachtensee, Nikolassee, Zur Heimat, Schönow-Buschgraben, Stephanus, Teltow, Kammerchor des Konventes der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Karola Hausburg, Mezzosopra, current brass (Leitung Traugott Forschner), Igor Schestajew, Klavier, Olaf Taube, Schlagwerk

Leitung: Cornelius Häußermann

Liturgin: Elke Rosenthal, stellvertretende Superintendentin

URAUFFÜHRUNG
FRANK SCHWEMMER
GOTT IST GEGENWÄRTIG

PSALMENGOTTESDIENST
für großen gemischten Chor | gemischten Kammerchor | Solo-Mezzosopran | Blechbläserquintett | Klavier und Schlagwerk

Samstag | 15.6.2019 | 18 Uhr
NEUE KIRCHE IM GEMEINDEHAUS
Zehlendorfer Damm 211 | 14532 Kleinmachnow

CHÖRE DER GEMEINDEN
Dahlem | Ernst-Moritz-Arndt
Kleinmachnow | Nikolassee
Paulus-Zehlendorf | Schlachtensee
Schönow-Buschgraben
Stephanus | Teltow | Zur Heimat
KAMMERCHOR des Konventes
der Kirchenmusikerinnen und
Kirchenmusiker

Karola Hausburg MEZZOSOPRAN
Igor Schestajew KLAVIER
Olaf Taube SCHLAGWERK
current brass BLECHBLÄSER-
QUINTETT Ltg. T. Forschner
Karsten Seibt SPRECHER
Elke Rosenthal LITURGIN
Cornelius Häußermann LEITUNG

EVANGELISCHE KIRCHE
Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

KIRCHENSCHULE
KLEINMACHNOW

GOTT IST GEGENWÄRTIG

DIAKONIE-HOSPIZ WANNSEE

BEGLEITUNG IM STERBEN - HILFE ZUM LEBEN

Wer könnte atmen ohne Hoffnung,
dass auch in Zukunft Rosen sich öffnen.
(Rose Ausländer)



Trauercafé

Sie trauern um einen nahen Menschen. Wir möchten Ihnen in dieser Situation helfen, so gut wir das können. Durch einen kurzen thematischen Impuls, Raum zum Austausch mit Menschen in ähnlicher Situation und mit dem Angebot der Seelsorge.

Das Trauercafé wird von Angelika Behm geleitet.

Donnerstag, 4. April 2019, um 16.00 Uhr
Wohin mit meinen Tränen

Donnerstag, 2. Mai 2019, um 16.00 Uhr
2019 „Aufbruch“, Spaziergang für Trauernde

Donnerstag, 6. Juni 2019, um 16.00 Uhr
„Trauernder alter Mann“, Gedanken zu einem Bild von Vincent van Gogh

Veranstaltungsort
Kirche am Immanuel Krankenhaus Berlin
untere Räume
Königstr. 66, 14109 Berlin-Wannsee

Ansprechpartnerin
Angelika Behm
Tel. (030) 805 05 702

„Titanen on Tour“ – mit Planwagen von Brück nach Weliki Nowgorod“

Einladung zum Vortrag mit Videos und Lichtbildern

„Was ist das? Irgendwo im russischen Nirgendwo spielen zwei gemischte deutsch-russische Mannschaften Volleyball in einer Sporthalle. Hier zwischen Barren und Gymnastikmatte werden die Deutschen auch schlafen. Das ist der Pferddeglockenfriedenstreck von Brück nach Weliki Nowgorod 2018! 2300 km absolvierten Pferd und Mensch in insgesamt 80 Tagen. Alle 30 km gab es eine Rast. Die Menschen in Polen, dem Baltikum und Russland empfangen uns. Wir verschenkten die Friedensglocke, brachen das Brot, spielten, beteten, tanzten und tranken manchen guten Schluck. Eine Ausdauerleistung von historischem Ausmaß, eine echte Begegnungs- und Versöhnungsreise.“

Dies ist nur eine von vielen Geschichten, die es zu erzählen gibt von diesem Abenteuer, das Helmut Kautz, einstmals Vikar in der Gemeinde Zur Heimat und mittlerweile Pfarrer im brandenburgischen Brück, angestoßen und organisiert hat!

Am 28. Mai wird er ab 19.00 Uhr seinen Vortrag „Titanen on Tour“ bei uns in der „Heimat“ halten: im „Gelben Saal“ des Gemeindehauses Heimat 27. Da sollen noch viele Geschichten vom Treck erzählt werden.

Das nächste Treckziel könnte 2025 Jerusalem sein.

Weitere Informationen im Internet:

<https://kirche-brueck.de/?s=Titanen>

<http://www.titanen-on-tour.eu/index.php/neuigkeiten.html>

<http://www.titanenderrennbahn.de/index.php/startseite.html>



In eigener Sache

In diesem Jahr werden wir aus gegebenem Anlass die Sommerausgabe für drei Monate erstellen, nämlich für Juni, Juli und August. Das bedeutet, dass der Redaktionsschluss für diese Ausgabe der 7. Mai sein wird.

RED

Einladungen

Glauben und Leben

Bibelkreis

Di 14. und 21. Mai

Thema: „Ist die Bibel richtig übersetzt?“

jüdische Evangelienauslegungen

20 Uhr, Jugendkeller

Kontakt: Ulrich Purmann, Tel. 36 46 95 82

Gesprächskreis: Mit Gott leben

13. Mai

Bettina Wehrle, Tel. 89 65 84 12

Geburtstagsclub

Mi, 22. Mai. 16.30 bis 17.30 Uhr im Gelben Saal

Zur Planung und Durchführung des vierteljährlichen Geburtstagscafés

*Weitere Mitstreiter*innen sind willkommen!*

Marion Michel-Lipowsky, Annette Petzold
generationen@heimatgemeinde.de

Männertreff

Gemeindehaus, Weißer Saal, um 19.30 Uhr

Do 9. Mai Gespräch

Do 23. Mai: Hypnose

Referent Ernst Renfordt

Ansprechpartner: Bernd Schulze 815 13 13,

W. Michael Hager 771 74 06

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus, Weißer Saal

jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr

Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Jugendtreff

Gemeindehaus: Jugendcafé

Termine nach Absprache

Kontakt: jugend@heimatgemeinde.de

Musik & Bühne

Kindertheatergruppe

16.30 – 18.00 Kinder ab 7

18.15 – 19.45 Jugendliche

Julia Schwebke

www.Julia-Schwebke.de

kinder@heimatgemeinde.de

oder mobil 0174 6925544

Instrumentalgruppe

Die Kinder können ihre Instrumente mitbringen.

Wir proben projektbezogen zusammen mit der Kindertheatergruppe

Probentermine bitte erfragen:

Ulrich Hansmeier, Tel. 01632 406 107

Kirchenchor

im Chorraum der Kirche

mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr

Leitung: Katharina Daur

Tel. 771 69 32,

kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kinderchor

im Chorraum der Kirche

donnerstags 15.30 – 16.00 Uhr (5 bis 7 Jahre)

donnerstags 16.15 – 17.00 Uhr (ab 8 Jahre)

Andrea Eckhardt, Tel. 32 76 48 60

info@singlust.de

Gospelchor „Spirit of Gospel“

im Chorraum der Kirche

dienstags 19 – 21 Uhr

Leitung: Scott Clemons

Auskunft/Kontakt:

Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56,

r-biesler@t-online.de

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr

Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203/82 657

Rat & Tat

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr

Leitung: Gaby Vees

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 – 17 Uhr

Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19

Stellv. Sprecherin: Sylvia Schüttrumpf,

Tel. 0160 293 00 37

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow-Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre

Leo-Baek-Strasse 6

Mo – Fr 7 – 17 Uhr

Leitung: Elke Scholz

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Rotes Sitzungszimmer,

montags um 16 Uhr, außer in den Ferien

Anmeldung: Renate Jonas, Tel. 033203 70537

Fahrradwerkstatt

jeden 2. und 4. Samstag im Monat

(11. und 25. Mai)

jeweils 9.30 bis 12 Uhr,

hinter dem Gemeindehaus

mit Günter Wehrle, Günter Dirks-Woweries

Sport & Tanz

Tanzgruppe Beran

Großer Saal, dienstags 19 Uhr

Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr

Ehepaar Vees, Tel. 03329 / 61 63 70

nicht in den Ferien

Seniorengymnastik

Mi, 9.30 – 10.30 Uhr, Großer Saal

30,- Euro für 10 Stunden

Information: Jutta Kemps Tel. 81 29 87 31

Weitere Angebote

Cellounerricht

Gemeindehaus

Termin nach Vereinbarung

Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Aerobic-Kurs

montags 18.15 – 19.45 Uhr, Großer Saal

Gebühr: 4 Euro / Abend

Auskunft und Anmeldung:

Kristina Ambos, Tel. 847 22 257

Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal

Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,

tanz-zentrum-berlin@gmx.de

Tel. 0157 30419294

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindegkirchenrat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin

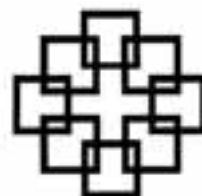
Redaktion: Pfr. Claas Ehrhardt, Christian Penzlin, Karin Purmann, Ingrid Schulze, Helga Galli

Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin. Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

7.4.2018. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen, sowie im Rahmen der neuen deutschen Rechtschreibung zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Dieses Gemeindeblatt wird in einer Auflage von 2.000 Exemplaren kostenlos an die Haushalte im Gemeindebereich ehrenamtlich verteilt oder per Post versandt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben.

Unser Gemeindeblatt soll *anzeigenfrei* bleiben, darum veröffentlichen wir keine privaten oder gewerblichen Anzeigen.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Christiane Hochbaum Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di und Do 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo und Fr geschlossen

Pfarrer

Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB
pfarrer@heimatgemeinde.de

Sprechstunde: jederzeit gern nach Verabredung

Vikar Daniel Koppehl

Telefon 87 33 80 58 (AB)
vikar@heimatgemeinde.de

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Cordula Westphal Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Gemeindebeirat

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 364 69 582
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Gerhard Galli Tel. 815 18 39
wirtschaftler@heimatgemeinde.de

Gemeindearbeit

Annette Petzold Tel. 88 53 84 74 (AB)
generationen@heimatgemeinde.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Vees Tel. 845 09 599
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baeck-Str. 6, 14165 Berlin
Elke Scholz Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Ehrenamtsbeauftragte

Dr. Marion Michel-Lipowsky Tel. 815 18 39
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel Tel. 84 11 60 60
franzifleck@googlemail.com

Kunstbeauftragte

Gitte Iversen Tel. 01575885 48 68
kunst@heimatgemeinde.de

Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler konzert@heimatgemeinde.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende

Sylvia Schütrumpf Tel. 0160 293 00 37

Kassenwart

Christian Penzlin Tel. 811 62 36

Kontoverbindungen

Gemeindepfandkonto für Spenden/Zahlungen:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
IBAN DE44 5206 0410 0503 9663 99
„Zur Heimat“ | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

IBAN: DE05 1001 0010 0099 0651 07

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

Gitarren statt Gewehre



„Gitarren statt Gewehre“ –

Ein Konzert zugunsten ehemaliger Kindersoldaten

„Gitarren statt Gewehre“ – unter diesem Motto unterstützt „Brot für die Welt“ ein Projekt in der Demokratischen Republik Kongo. In einem Ausbildungszentrum der Baptistischen Gemeinschaft in Zentralafrika werden ehemalige Kindersoldaten in 19 verschiedenen Berufsfeldern ausgebildet, unter anderem im Gitarrenbau. Ihnen soll so der Weg in ein eigenständiges ziviles Leben ermöglicht werden.

Die Gitarristin Cassandra Siebel hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit ihrer Musik zum Gelingen dieses Projektes beizutragen: „Kein Kind sollte nach solchen Umständen allein gelassen werden, sondern angenommen werden und eine Möglichkeit bekommen aus eigener Kraft die Lebenssituation zu verbessern.“

Am Sonntag, dem 2. Juni wird Cassandra Siebel um 17.00 Uhr in der Kirche Zur Heimat ein Konzert geben, um die Arbeit des Projektes bekannt zu machen und zu unterstützen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Kassandra Siebel, die in Zehlendorf aufgewachsen ist, besticht mit ihrem feinsinnigen Spiel und schafft mit ihrem sensiblen Gespür für Klangfarben eine eigene Klangwelt. Bei vielen nationalen und internationalen Wettbewerben wurde sie mit ersten Preisen ausgezeichnet. Außerdem wurde sie bereits mit mehreren Stipendien unterstützt wie z.B. von der Vera-Ritter-Stiftung. Sie konzertierte als Solistin auch mit Orchestern und Kammermusik in ganz Deutschland. Nachdem sie in Rostock ihr Bachelorstudium 2018 mit Bestnote bei Prof. Dr. Thomas Offermann abschloss, absolviert sie nun ihr Masterstudium bei Zoran Dukic in den Haag (NL).

2015 erschien ihre erste CD „Premiere“.

Ein erstes Zeichen ihrer Kunst wird uns Frau Siebel bereits im Rahmen des Gottesdienstes am 2. Juni, morgens ab 11 Uhr, geben.



Das Gemeindeblatt ist auch im Internet zu finden unter www.heimatgemeinde.de oder mit nebenstehendem QR-Code: Redaktionsschluss der Ausgabe für Mai: 7. Mai 2019
Beiträge oder Anmerkungen senden Sie uns bitte per E-Mail an: redaktion@heimatgemeinde.de oder geben sie im Gemeindebüro ab.

